

UMBAU DES GEMEINDEHAUSES

In diesen Tagen werden in den Räumen im Erdgeschoss die neuen Fußboden-Fundamentplatten gegossen. Neue Türdurchbrüche werden geschaffen und alte erweitert oder verschlossen. Mit der Erneuerung der Grundleitungen ist der Startschuss für die Neugestaltung der erweiterten WC-Anlage mit Damen-, Herren- und behindertenfreundlichem WC gefallen. Damit werden die „groben“ Arbeiten demnächst abgeschlossen sein.

Ganz herzlich danken wir für alle seit Erscheinen des letzten Gemeindebriefes speziell für den Gemeindehausumbau eingegangenen Spenden. Sie kamen von R. Büße, J. Wetzel, D. Hempel, M. Schubert, G. u. G. Jost, I. Mehlhorn, W. Mörschner, Dr. F. Hellwig, A. Hiepe, E. Geißler und vom Bestattungshaus Müller. - Zur Finanzierung der Baumaßnahmen sind wir weiterhin sehr dringend auf Ihre Spenden angewiesen. **Bitte bleiben Sie an unserer Seite!** (Kirchgemeinde Kahla, Konto 800 77 80, BLZ 520 604 10, bei der Ev. Kreditgenossenschaft Kassel e.V., Verwendungszweck: Gemeindehaus).

STERNENLIEDERSINGEN

„Wir sagen danke!“

Das Sternenliedersingen am 6. Januar in Kahla ist schon zu einer schönen Tradition geworden! Kinder des Ev. Kindergartens „Geschwister Scholl“ und aus den Kindergruppen der Kirchgemeinde sangen in Geschäften, Apotheken und Arztpraxen. Sie wünschten damit Gottes Segen zum Neuen Jahr.

Das Leipziger Missionswerk übermittelt uns ein großes Dankeschön der südindischen Partnerkirche für unsere Spenden in Höhe von insgesamt 595,- Euro. Diese Spenden gehen an das Mädchenheim „Haus Bethlehem“ der Tamilischen Evangelisch-Lutherischen Kirche in Pattukottai, Südindien. Dort leben etwa 50 Mädchen. Es sind Kinder sehr armer Eltern, einige von ihnen sind Waisenkinder. Hier wird dafür gesorgt, dass sie eine fundierte Berufsausbildung bekommen.

Allen Spendern und Sammlern hier in Kahla sei herzlichst gedankt für die Unterstützung dieser wichtigen Aufgabe!

VERTRETUNG DIAKON

Liebe Kinder und Jugendliche, liebe Eltern und Großeltern, liebe Gemeindeglieder!

Ein Neuer ist da! Ist das spannend! Für sie und euch, genau so wie für mich. Was dürfen wir alles in den kommenden Wochen und Monaten gemeinsam miteinander erleben?! Singen, spielen, lachen, basteln, innehalten - und das alles unter Gottes gutem Wort.

Viele schöne, spannende und richtig wichtige Geschichten habe ich in meinem Gepäck mit dabei.

Diakonie- Sozialstation Kahla der Evang.-Luth. Kirche



Ihr kompetenter Ansprechpartner für häusliche Alten- und Krankenpflege und Altersgerechtes Wohnen
Richard – Denner – Straße 1a, 07768 Kahla
Telefon: 036424 / 2 30 19

Von weit her habe ich die Gepäckstücke zusammengetragen. Bis Keller, Dachboden und Gemeindehaus in Camburg a.d. Saale so richtig aus den Nähten platzten, durfte ich in der ehrenamtlichen Kinder- und Jugendarbeit der evang. Kirchgemeinde Ennepetal (Ennepe-Ruhr-Kreis/NRW) und im CVJM-Westbund (Wuppertal) mein erstes leichtes Gepäck aufnehmen.

Nach dem Studium zum Diplom-Sozialarbeiter und Gemeindepädagogen wurde mir neben einem Gemeindezentrum auch eine eigene Kirchgemeinde anvertraut. Hier wuchs der Berg der Gepäckstücke zunehmend bis an die Decke. Zahlreiche Kinder- und Jugendfreizeiten waren Höhepunkte in meiner teiloffenen Tür.



Nach der Gründung meiner Familie zog es mich mit all dem Gepäck in die Heimat meiner Frau, ins schöne Saaletal. 2 Töchter kamen oben auf den Gepäckstapel noch hinzu. Gottes frohe Botschaft durfte ich als Gemeindegliederkirchenrat der evang. Kirchgemeinde Camburg-Leislau immer wieder im Alltag oder zu besonderen

Anlässen im Rahmen des Kindergottesdienstes verkündigen. Die ehrenamtliche Arbeit mit Kindergruppen und Kinderchören wurde durch den Aufbau der Schulsozialarbeit an der Jenaer Berufsschule „Karl-Volkmar-Stoy“ unterlegt.

Aus dieser Arbeit heraus wurde ich durch die Schülerinnen und Schüler im Freistaat Thüringen an das Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur (früher Kultusministerium) berufen. Hier arbeite ich heute noch nebenamtlich für die LandesschülerInnenvertretung (LSV) und die Interessen der Schülerinnen und Schüler im Freistaat.

Somit freue ich mich, ein wenig mein vorhandenes Gepäck mit vielen neuen Erlebnissen rund um Kahla ergänzen zu dürfen. Wann und wo es bei ihnen und euch in den Gemeindehäusern so richtig spannend wird und wir unter Gottes Wort zusammenkommen dürfen: die aktuellen Termine stehen hier und auch im Internet.

Ich freu mich schon jetzt von ganzem Herzen auf segensreiche und spannende Monate mit ihnen und euch!

Ihr/Euer Christoph Werz

JUNGE GEMEINDE

Mitten ins Herz! - Volltreffer!

Etwas Neues steht an! Irgendwie spannend! Wer kommt mit auf die Reise ins Unbekannte?! Was könnten wir in den kommenden Wochen und Monaten nicht alles gemeinsam miteinander erleben?! Gott?! Jesus?! Gute Segens-Gemeinschaft?!

Vieles macht unser Herz schwer. Belastet uns. Die Geschichten in der Bibel wollen trösten, ärgern, wachrütteln, aus der Lethargie reißen ... Also, reißt euch los von eurem „nutzt doch alles nix“ und ab zur neuen „JG“ mitten in Kahla. Mitten in euer Herz möchte ich euch treffen ...

Schreibt schon jetzt an meine Mailadresse (ch.werz@web.de), was ihr gerne in der neuen JG erleben möchtet und was nicht! In Poprad auf der Konfifahrt und bei den „KK“ (Kahlas Konfis) - halte ich bereits gespannt meine Ohren auf ...

Im Angebot steht erst einmal das erste Kennenlernen unter dem Thema „Mitten ins Herz“ am **Mittwoch, 10.03.** von 18:00 - 20:00 Uhr in der Diakoniestation, R.-Denner-Str.1a.

Ich freu mich schon jetzt mit ganzem Herzen auf eure neugierigen Nasen!

Ihr/Euer Christoph Werz

**GEBORGENHEIT VERMITTELN
JUNGE GEMEINDE KAHLA**

ÖKUMENISCHE PILGER - RAD - TOUR

Fahrradfreunde, wer fährt mit?

Zur 3. Etappe der Pilger-Rad-Tour Berlin-München **von Nürnberg nach München vom 8. - 12. Mai 2010** sind wir herzlich eingeladen. Wir wollen pünktlich am 12. Mai in München ankommen zur Eröffnung des **2. Ökumenischen Kirchentages**, der vom 12. - 16. Mai stattfindet.

Die 1. Etappe der Pilger-Rad-Tour ging im Juni 2009 von Berlin bis Naumburg/Saale, die 2. Etappe im September 2009 von Naumburg bis Nürnberg. Auf dem Saale-Radwanderweg kamen die Rad-Pilger auch durch Kahla. Sie besuchten unsere Stadtkirche während der „offenen Kirche“, überbrachten Grüße und die Einladung zur 3. Etappe mit Treffpunkt in Nürnberg am 8. Mai. Genauere Informationen finden Sie im Internet unter www.wir-sind-kirche.de

FRIEDHOF

Am **Freitag, 23.04.** ab 8:00 Uhr wird gemäß der Unfallverhütungsvorschriften die Standfestigkeit der Grabmale auf dem Friedhof durch ein Fachunternehmen überprüft. Nicht mehr standsichere Grabmale werden gekennzeichnet. Die Nutzungsberechtigten sind verpflichtet, die Standfestigkeit wiederherstellen zu lassen. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte dem Aushang am Friedhof.



KIRCHGELD - WARUM?

Liebe Gemeindeglieder,

in den vergangenen Jahren ist viel an unseren Kirchen und in Kahla an unserem Gemeindehaus gebaut worden. Wir sind dankbar für alles, was fertiggestellt wurde und für all die Mittel und Spenden, die dazu beigetragen haben. Ganz besonders danken wir auch allen, die mit der Zahlung des freiwilligen Kirchgeldes ihre Verbundenheit mit unseren Gemeinden gezeigt haben. Sie haben uns damit geholfen, die eine oder andere Maßnahme in Angriff nehmen zu können.

In **Kahla** wollen wir in diesem Jahr die Bauarbeiten am Gemeindehaus abschließen und einen ersten Abschnitt der Außensanierung unserer Stadtkirche beginnen. Dafür sind auch Denkmalmittel und andere Zuschüsse beantragt. Unabhängig davon, ob und in welcher Höhe diese Zuschüsse gewährt werden, ist jetzt schon klar, dass ein nicht geringer Anteil an Eigenmitteln nötig sein wird, um die Bauvorhaben realisieren zu können. Nicht zuletzt werden uns ja Zuschüsse auch nur gewährt, wenn ein bestimmter Prozentsatz von uns selbst aufgebracht wird.

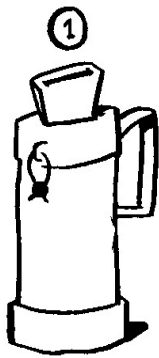
In **Großautersdorf** haben wir im vergangenen Jahr die historische Lösche-Orgel komplett saniert. Nun soll in diesem Jahr die Renovierung des Pfarrhauses beginnen.

In **Kleinautersdorf** läuft seit letztem Jahr und weiter in den nächsten Jahren die komplette Sanierung des Innenraumes der Kirche.

In **Lindig** haben wir in den vergangenen Jahren die Erneuerung des Kircheninneren und 2 Bauabschnitte an der historischen Gerhardt-Orgel durchgeführt. In diesem Jahr soll die Orgelsanierung (3. Bauabschnitt) abgeschlossen werden.

In **Löbschütz** wurde in den vergangenen Jahren am Steinkreuz und an der historischen Gerhardt-Orgel gearbeitet. In diesem Jahr soll die Sanierung der Orgel (2. Bauabschnitt) beendet werden. Für die nächsten Jahre ist die Sanierung des Altarraumes geplant.

Sie sehen, an allen Ecken und Enden wird in Ihren Kirchgemeinden gebaut. So bitten wir, wie in den vergangenen Jahren schon, um Ihr „Kirchgeld“. Dabei bitten wir um Verständnis, wenn wir uns an jedes Gemeindeglied wenden, also auch an die, die bereits Kirchensteuer zahlen. Die Kirchensteuer wird ja zentral von der Landeskirche für Gehälter und unterschiedlichste Aufgaben (wie etwa der Diakonie) verwendet. Das Kirchgeld dagegen bleibt in voller Höhe in unseren Gemeinden – und unsere Kirche braucht es. Wir wären Ihnen daher sehr dankbar, wenn Sie im Rahmen Ihrer Möglichkeiten ein Gemeindegeld zahlten. Sie können es im Pfarramts-Büro oder auch bei Ihren jeweiligen Kirchenältesten in bar abgeben oder es überweisen auf eines der folgenden Konten, jeweils bei der Evang. Kreditgenossenschaft Kassel:



Kirchgemeinde Kahla:
Konto Nr. 8007780, BLZ 52060410

Kirchgemeinde Großeutersdorf:
Konto Nr. 8018812, BLZ 52060410

Kirchgemeinde Kleineutersdorf:
Konto Nr. 8019827, BLZ 52060410

Kirchgemeinde Lindig:
Konto Nr. 8015783, BLZ 52060410

Kirchgemeinde Löbschütz:
Konto Nr. 8007756, BLZ 52060410

Wir danken Ihnen für Ihre Hilfe und verbleiben mit freundlichen Grüßen

Ihre Kirchenältesten und Ihre Pfarrer
Matthias Schubert und Michael Schlegel

Kinder! Kinder!

Weltgebetstag für Kinder

Sonntag, 07.03. um 10:00 Uhr im Ev. Kindergarten „Geschwister Scholl“, H.-Koch-Str. 20
„Alles, was Atem hat, lobe Gott“ Unter diesem Thema wollen wir voneinander lernen, miteinander singen, beten und essen. Alle Kinder sind dazu herzlich eingeladen. Ihr könnt gerne eure Freundin oder euren Freund mitbringen.

Eure Renate Schindler



Renate Schindler geht demnächst in den Vorruhestand. Dafür wünschen wir ihr alles Gute und Gottes Segen. Im „**Gottesdienst einmal anders**“ am **25. April** wird sie verabschiedet. Dazu seid ihr Kinder alle herzlich eingeladen.

Ab dem 9. März macht unser neuer Gemeindepädagoge Christoph Werz mit euch die Kinderstunden - zur gewohnten Zeit am gewohnten Ort. Schaut mal auf S. 16/17 nach, dort stellt er sich vor, und ihr könnt sehen, wie er aussieht.



Und immer während des Gottesdienstes in Kahla ist:

Musik



Herzliche Einladung in unsere Chöre und Musikgruppen allen, die Lust zum Singen, Musizieren und Mitmachen haben.
(Probentermine finden Sie auf S. 24)
Kontakt: Kantor Stiller (Tel. 750001)

KONZERTE

Stadtkirche St. Margarethen Kahla
Samstag, 27. März um 19:00 Uhr

G.B. Pergolesi

Stabat Mater

für Sopran, Alt, Streicher und B.C.
sowie weitere Werke für Streichquartett

Carolin Creutz-Moritz (Leipzig), Sopran
Ulf Zastrau (Jena), Countertenor

Michaelis-Quartett (Jena/Braunschweig):
Axel und Catharina Don, Violinen - Hans-
Dietrich Hecker, Viola - Viola Weiß, Violoncello

Christopher Hausmann (Serba), Continuo

*Eintritt frei - um eine Kollekte zur Deckung der
Unkosten des Konzertes wird herzlich gebeten!*



Stadtkirche St. Margarethen Kahla
Sonntag, 18. April um 17:00 Uhr

Golden Classics -

„Man hört nur mit dem Herzen gut“

Blechbläserquintett **Classic Brass**
(Paolo Fazio und Jürgen Gröblehner, Trompeten
- Annegret Gneuß, Horn - Michael Peuker,
Posaune – Martin R. Leipoldt, Tuba)
Leitung: Jürgen Gröblehner

„Vier Sachsen und ein Italiener“, alles exzellente
Musiker, machen sich auf den Weg, um die
Herzen der Zuhörer zu erobern.
Mit weichem Ton, differenzierter Dynamik und
voller Wärme spielen sie ein vor allem kirchen-
musik- und klassikorientiertes Programm, mit
dem sie schon deutschlandweit Begeisterung
ausgelöst haben.

* * * * *

Eintritt 12,- € (Vorverkauf 10,- €)
Schüler u. Studenten 8,- € (6,- €)
Kinder bis 6 Jahre frei!

Vorverkauf: Wein- und Teelädle, Kahla, Markt 4
Pfarrbüro, Kahla, Oberbachweg 14b
Kirchenladen, Jena, Saalstr. 23
und ab 16:00 Uhr an der Abendkasse

* * * * *

Herzliche Einladung an Sie!

Termine

WELTGEBETSTAG 2010

In diesem Jahr haben Frauen aus Kamerun die Gebetsordnung aufgestellt. Am **Freitag, 05.03.** um 19:00 Uhr im katholischen Gemeindehaus „St. Nikolaus“ wollen wir gemeinsam beten und singen, etwas über das Land erfahren und landestypisch essen. Dazu lade ich Sie alle recht herzlich ein. Renate Schindler

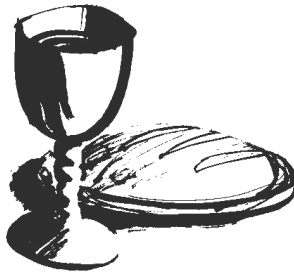
„Alles was
Atem hat, lobe
Gott“

PASSIONSANDACHTEN

In der Passionszeit möchten wir gemeinsam die Bedeutung dieser Zeit - auch für unser Leben - bedenken bei den wöchentlichen Passionsandachten immer **donnerstags um 18:00 Uhr** in der Stadtkirche - **vom Donnerstag, 18.02. bis zum Gründonnerstag, 01.04.**

TISCHABENDMAHL GRÜNDONNERSTAG

Um das Tischabendmahl miteinander vorzubereiten, zu dem wir uns auch in diesem Jahr wieder in Kahla am Gründonnerstag versammeln wollen, treffen wir uns am **Mittwoch, 17.03.** um 20:00 Uhr in der Diakoniestation. Ich freue mich darauf und hoffe auf rege Beteiligung und viele phantasievolle Ideen.



Am **Gründonnerstag, 01.04.** um 18:00 Uhr feiern wir gemeinsam Tischabendmahl. Wegen des Umbaus unseres Gemeindehauses kommen wir dazu in der Stadtkirche zusammen. Herzliche Einladung!

KREUZWEGE 2010

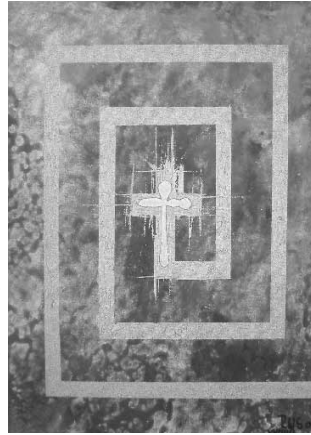
Jedes Jahr am Karfreitag steht das Leiden und Sterben unseres Herrn Jesus Christus im Mittelpunkt, ehe wir am Ostermorgen dann ganz die Osterfreude genießen können. Dieses Leiden und Sterben Jesu wollen wir auch in diesem Jahr wieder auf zwei Kreuzwegen bedenken.

Kreuzweg liturgisch: Bereits in der Mittagszeit am Karfreitag um 11:00 Uhr brechen wir an der Kirche in Seitenroda auf, um dann den Weg hinauf zur Leuchtenburg zu gehen und immer wieder an den Bildern des Kreuzweges innezuhalten, Bibeltexte zu hören und so für uns den Leidensweg Jesu zu erleben.

Kreuzweg ökumenisch: Ganz anders wollen wir das Leiden unseres Herrn auf dem ökumenischen Kreuzweg bedenken. Dort werden die einzelnen Stationen von verschiedenen Jugend- und Gemeindegruppen gestaltet und bekommen dadurch

ihre jeweils eigene Prägung.

Wir beginnen um 14:00 Uhr in der Kirche in Altendorf mit einer Andacht und machen uns dann gemeinsam auf den Weg über Altenberga nach Zwabitz. Dort wollen wir um 17:00 Uhr in der Kirche zum Abschluss gemeinsam Abendmahl feiern.



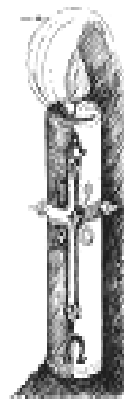
Lassen Sie sich einladen, hier oder da oder auch auf beiden Wegen dabeizusein.

OSTERFEUER IN GROßEUTERSDORF

Zum Osterfeuer treffen wir uns am **Ostersonntag, 04.04.**, um 6:20 Uhr am Sportplatz in Großeutersdorf. Anschließend lädt die Gemeinde herzlich zum Osterfrühstück ins Brauhaus ein. Der Festgottesdienst findet dann um 8:30 Uhr in der Kirche statt.

OSTERNACHT UND OSTERFRÜHSTÜCK

Das Osterfest ist seit jeher das herausragende Fest und die eigentliche Mitte des Kirchenjahres. Schweigend wollen wir in unserer Stadtkirche am **Ostersonntag, 04.04.** um 6:00 Uhr die Osternacht beginnen. Die Osterkerze wird als Zeichen angezündet, dass Jesus auferstanden und das Licht der Welt ist. Ein fröhliches Osterfrühstück für groß und klein schließt sich in der Cavate an. Wer möchte, darf dafür gerne etwas mitbringen (z.B. Butter, Eier, Marmelade usw).



FAMILIENGOTTESDIENST

Am **Ostermontag, 05.04.** feiern wir um 10:00 Uhr wieder einen **Zentralen Familiengottesdienst in Seitenroda**. In diesem Gottesdienst begrüßen wir auch unseren neuen Mitarbeiter Christoph Werz (Vertretung für Diakon Michael Serbe) und führen ihn in seinen Dienst als Gemeindepädagoge ein. Anschließend gibt es beim Kirchenkaffee Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen und gemütlich beisammenzusein.

GOTTESDIENST EINMAL ANDERS

Der **Vorbereitungskreis** für den „**Gottesdienst einmal anders**“, der am Sonntag, dem 25. April in Kahla stattfinden soll, trifft sich zu einer ersten Sitzung am **Mittwoch, 14.04.** um 20:00 Uhr in der Diakoniestation. In diesem Gottesdienst wollen wir auch unsere Mitarbeiterin Renate Schindler verabschieden.

REGELMÄßIGES

Kindergruppen in d. Altstadtschule!

1. und 2. Klasse

3. und 4. Klasse

Donnerstag 15:30 – 16:30 Uhr

5. und 6. Klasse

Dienstag 15:30 – 16:30 Uhr

Do. 11.03. um 16:30 Uhr

Do. 25.03. um 16:30 Uhr

Do. 15.04. um 16:30 Uhr

Do. 29.04. um 16:30 Uhr

jeweils in der Diakoniestation!

Mi. 10.03. von 18:00 - 20:00 Uhr in der Diakoniestation: ein Abend zum Kennenlernen unter dem Thema „*Mitten ins Herz*“

dienstags 19:30 Uhr
im Rathaussaal

mittwochs in der Altstadtschule
15:30 Uhr
16:15 Uhr

freitags 20:00 Uhr in Hummelshain

jeden **Donnerstag** um 18:00 Uhr in der Stadtkirche bis zum 01.04. (Gründonnerstag)

Mittwoch, 14.04. um 19:00 Uhr in der Stadtkirche

Mittwoch, 14.04., 18:00 Uhr in der Diakoniestation: Wir treffen uns, um Erfahrungen auszutauschen, Anregungen für den Besuchsdienst zu erhalten und die Besuche zu koordinieren. Dazu sind alle eingeladen, die gern anderen Menschen eine Freude bereiten, indem sie sie besuchen, ihnen zuhören, sie trösten, sich mit ihnen austauschen.

Immer in der Diakoniestation - wer aus der Stadt mitfahren möchte: um 14:15 Uhr steht der PKW abfahrbereit am Pfarramt, R.-Breitscheid-Str.1.

Dienstag, 02.03. um 14:30 Uhr mit Pfr. Dr. Freund

Dienstag, 13.04. um 14:30 Uhr mit Pfr. Schlegel: "*Ostern in der Kunst - Ein Gang durch die Jahrhunderte und die Evangelien*"

Do. 04.03. und **08.04.** jeweils von 17-18 Uhr für Ihre Fragen, Anregungen und Hinweise.

**Kirchenmäuse
Regenbogen-
kreis**

Bibelfüchse

Konfirmanden

**Junge
Gemeinde**

**Johann-Walter-
Kantorei**

**Kinderchor
Jugendchor**

Gospelchor

**Passions-
Andacht**

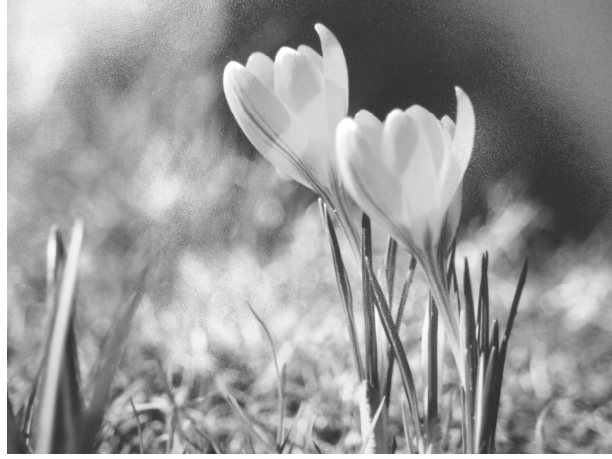
Taizé-Gebet

**Besuchsdienst-
kreis**

**Gemeinde-
nachmittag**

**Sprechstunde
Friedhof**





Freud und Leid

Geburtstage

März

- 03.03.1932 Günter Panzer, Kleineutersdorf 28
04.03.1926 Ruth Saal, R.-Breitscheid-Str.16
04.03.1940 Gisela Stellenberger, Rudolstädter Str.8
05.03.1934 Elisabeth Grieser, Lindig 17
05.03.1939 Dieter Grajetzki, Neustädter Str.46
06.03.1923 Ursula Lindig, Oelwiesenweg 7
06.03.1939 Heinz Fischer, Rudolstädter Str.4
07.03.1922 Hella Büchel, Alexandrastr.9
08.03.1939 Hannelore Biehl, Am Kantersberg 2
08.03.1939 Karin Süße, F.-Lehmann-Str.13
09.03.1935 Hella Schmutzer, Großeutersdorf 81
10.03.1932 Hannelore Müller, Kleineutersdorf 41
11.03.1938 Ingrid Sobias, Oberbachweg 16a
12.03.1930 Rosine Simon, Fabrikstr.8
13.03.1933 Dieter Schreck, Jenaische Str.7
13.03.1934 Gisela Spillner, Gabelsberger Str.15
13.03.1940 Helene Horn, Moskauer Str.31
14.03.1924 Elisabeth Schachtschabel, Mosk. Str.35
16.03.1923 Charlotte Fischer, Großeutersdorf 37
16.03.1934 Johannes Pfeifer, Kleineutersdorf 80
16.03.1940 Rainer Gutsch, Schulstr.9
17.03.1926 Marie Querengässer, Lindig 71
18.03.1937 Reinhard Heike, Großeutersdorf 68
19.03.1924 Werner Gundermann, Walkteich 1a
19.03.1932 Ida Wenke, Hohe Str.9
19.03.1938 Isolde Gräfe, Großeutersdorf 50
20.03.1938 Helga Ringmayer, R.-Denner-Str.25
21.03.1920 Ruth Schache, Lindig 45
22.03.1936 Günter Wötzel, Schorndorfer Str.18
23.03.1936 Gerda Nagel, Kleineutersdorf 86
26.03.1936 Klaus-Dieter, Töpfer R.-Breitschd.-Str.10
27.03.1940 Irmgard Peupelmann, Moskauer Str.28
28.03.1923 Gerhard Becker, Bachstr.27
28.03.1930 Waltraud Heinze, R.-Denner-Str.1a
29.03.1923 Waltraud Reiß, R.-Denner-Str.27
31.03.1926 Anni Schübel, Saalstr.27
31.03.1932 Ruth Strohm, Kleineutersdorf 75
31.03.1937 Helga Thea Bauer, Moskauer Str.36
31.03.1938 Alicie Hercher, Kleineutersdorf 24
31.03.1939 Dieter Grund, Lindig, Im Leubengrund 4

April

- 01.04.1937 Inge Wiegand, Moskauer Str.29
02.04.1922 Minna Schumann, Großeutersdorf 16a

Herzliche Glückwünsche und Gottes Segen für das neue Lebensjahr!

02.04.1938 Annelies Priemer, Töpfergasse 13
 03.04.1929 Ruth Schroth, Großeutersdorf 27
 03.04.1933 Rolf Kunze, H.-Koch-Str.17
 03.04.1938 Karl Gmeinwieser, F.-Lehmann-Str.15
 03.04.1939 Hannelore Wünscher, Am Lg. Bürgel 16
 03.04.1940 Siegmund Peupelmann, Moskauer Str.28
 04.04.1929 Ingeburg Kallenbach, Schulstr. 23
 05.04.1927 Ruth Partschefeld, Bibraer Landstr.25
 06.04.1938 Irmgard Mesletzky, Parnitzberg 30
 08.04.1927 Herta Spindler, Greudaer Weg 3
 10.04.1920 Lore Fink, Töpfergasse 12a
 10.04.1932 Maria Kunze, Rodaer Str.19
 10.04.1936 Christel Jungmeister, A.-Bebel-Str.1-3
 10.04.1939 Gisela Beuthe, R.-Denner-Str.24
 11.04.1939 Brigitte Kreß, Neustädter Str.35
 13.04.1921 Hilda Kolditz, Kleineutersdorf 68
 13.04.1938 Adelheid Radtke, Eichicht 15
 14.04.1935 Luise Noah, Neustädter Str.34
 14.04.1936 Ernst Burkhardt, Oberbachweg 16b
 16.04.1938 Ursula Wötzel, Schorndorfer Str.18
 16.04.1939 Christel Schmied, H.-Koch-Str.13
 17.04.1926 Kurt Pfaffendorf, Lindig 61
 17.04.1936 Rudolf Günther, Rudolstädter Str.1
 18.04.1931 Ingeburg Sommermeyer, Am Kreuz 10
 18.04.1936 Anita Danzer, Bahnhofstr.11
 18.04.1939 Hartmut Regel, Neustädter Str.44
 20.04.1926 Margarethe Eckert, Am Lg. Bürgel 18
 20.04.1927 Karl Müller, A.-Bebel-Str.23
 22.04.1932 Margot Hinz, Neustädter Str.34
 22.04.1939 Eckhard Hupel, Kleineutersdorf 76
 22.04.1940 Inge Wilhelmi, Neustädter Str.38
 24.04.1922 Anneliese Weisbach, Rollestr.17
 24.04.1928 Lieselotte Lenzer, Grabenweg 3
 24.04.1930 Hannelore Büchel, Parnitzberg 31
 24.04.1932 Helga Meyer, Am Langen Bürgel 4
 26.04.1924 Joachim Kitze, H.-Koch-Str.26
 27.04.1923 Günter Stiffler, F.-Lehmann-Str.16
 28.04.1931 Lieselotte Pache, Bachstr.64
 29.04.1926 Gertrud Blumenstein, Lindig 64
 29.04.1932 Ursula Hammerschmidt, Friedensstr.14a
 30.04.1933 Georg Moritz, K.-Liebknecht-Platz 4
 30.04.1938 Horst Birnstiel, Eichicht 24

Herzliche Glückwünsche und Gottes Segen!

Goldene Hochzeit feierten

Dr. Fritz und Ursula-Renate Rothenberg geb. Zobel,
 aus Kahla

Christlich bestattet wurden

Hildegard Steinbrücker geb. Seyfarth, 95 Jahre,
 aus Löbschütz
 Johanna Degner geb. Beck, 93 J., aus Kahla
 Otto Jeschke, 86 J., aus Lindig
 Ursula Weiland geb. Junge, 84 J., aus Lindig
 Werner Trautsch, 84 J., aus Kahla
 Paul Reich, 81 J., aus Lindig
 Heinz Wuth, 76 J., aus Kleineutersdorf
 Horst Schwarz, 76 J., aus Kahla



*Jesus Christus spricht: „Ich bin die Auferstehung
 und das Leben. Wer an mich glaubt, der wird leben,
 auch wenn er stirbt; und wer da lebt und glaubt an mich,
 der wird nimmermehr sterben.“*

(Johannes 11,25f)

ADRESSEN

Evang.-Luth. Pfarramt Kahla

Oberbachweg 14b

Büro: Sigrid Huschenbett

☎ 2 23 62, Fax 76 92 39

Mo.- Fr. 11.00 - 12.00 Uhr, Do. 16:00 - 18:00 Uhr

✉ Evangpfarramt.Kahla@freenet.de

Pfarrer Matthias Schubert ☎ 0162 / 51 59 484

Pfarrer Michael Schlegel ☎ 5 29 52

Kirchenmusik

Kantor Ralf Stiller ☎ 75 00 01; 0177 / 50 05 995

Kantorin Ina Köllner ☎ 7 85 49

Gemeindepädagoge

Christoph Werz, Kirchplatz 5, 07774 Camburg/S.

☎ 0176 / 238 465 86, ✉ ch.werz@web.de

Gemeindepädagogin

Renate Schindler ☎ 2 30 51

Diakonie Sozialstation /

Altengerechtes Wohnen

R.-Denner-Str. 1a ☎ 2 30 19

Friedhof Kahla

Bachstr. 41 ☎ 5 26 42

Kindertagesstätte „Geschwister Scholl“

Hermann-Koch-Str. 20 ☎ 2 27 16

Leitung: Dagmar Herrmann

Sprechzeit: montags 15:00 - 17:00 Uhr

Gemeindebrief-Redaktion

Maren Hellwig, Bachstr. 22, Kahla

☎ 5 42 38 ✉ mfhell@gmx.de

Konten

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Kahla:

Kto. 800 778 0 BLZ 520 604 10

Evang. Kreditgenossenschaft Kassel (EKK)

Kirchbauverein Kahla e.V.:

Kto. 320 299 829 BLZ 830 944 54

Volksbank Saaletal

Ihre Kirchengemeinde im Internet:

<http://eisenberg.elkth-online.de>

IMPRESSUM

Redaktionsteam: Almut Arndt (AA), Unterbodnitz;
Yvonne Müller (YM) & Ronny Müller (RM), Lichtenau;
Betti Sens (BS) & Heidi Schlegel (HS) & Michael Schlegel (MS), Hummelshain; Sylvia Partschfeld (SP),
Schmölln; Irma Patzer (IP) & Reinhard Patzer (RP) &
Lieselotte Heiligmann (LH) & Maren Hellwig (MH), Kahla

Kinderseite: B. Sens

Layout: S. Partschfeld, M. Hellwig (V.i.S.d.P.)

Unser Gemeindebrief kann dank finanzieller Unterstützung durch das „Bestattungshaus Müller“ und „Sieber Bestattungen“ regelmäßig gedruckt werden. Ein herzliches Dankeschön für die freundliche und für uns sehr notwendige Unterstützung. Wenn Sie Rat und Hilfe brauchen, können Sie die Bestattungshäuser jederzeit erreichen:

Bestattungshaus Müller

Jenaische Str. 5/6

07768 Kahla

☎ immer 03 64 24 / 2 27 84

mueller@bestattung-rm.de

www.bestattung-rm.de

Sieber - Bestattungen

Roßstr. 29

07768 Kahla

☎ immer 03 64 24 / 5 43 52

Da kannst du Osterspuren finden!

Wenn mir einer die Frage stellt
nach Osterspuren in unsrer Welt
muss ich nicht schweigen,
will ich ihm zeigen, wo und wann
heute geschieht, was damals begann,
als Ostern seinen Anfang nahm.

Wo einer dem andern neu vertraut
und ihm eine Brücke baut,
um Hass und Feindschaft zu überwinden -
da kannst du Osterspuren finden!

Wo einer am Ende nicht verzagt
und einen neuen Anfang wagt,
um Leid und Trauer zu überwinden -
da kannst du Osterspuren finden!

Wo einer im Dunkeln nicht verstummt,
sondern das Lied der Hoffnung summt,
um Totenstille zu überwinden -
da kannst du Osterspuren finden!

Wo einer das Unrecht beim Namen nennt
und sich zu seiner Schuld bekennt,
um das Vergessen zu überwinden -
da kannst du Osterspuren finden!

Wo einer das Unbequeme wagt
und offen seine Meinung sagt,
um Schein und Lüge zu überwinden -
da kannst du Osterspuren finden!

Wo einer gegen die Strömung schwimmt
und fremde Lasten auf sich nimmt,
um Not und Leiden zu überwinden -
da kannst du Osterspuren finden!

Wo einer dich aus der Trägheit weckt
und einen Weg mit dir entdeckt,
um hohe Mauern zu überwinden -
da kannst du Osterspuren finden!

(Reinhard Bäcker)

